



Co-funded by
the European Union



abcd4me

Migrants Entrepreneurship for Inclusion

ABCD4ME – APP basierte Kompetenzentwicklung für
Migrant*innen im Unternehmertum

**Trainingscurriculum zum Unternehmertum von
Migrant*innen in der digitalen Wirtschaft**

**Projektergebnis 2: THEORETISCHER RAHMEN, PÄDAGOGISCHE
GRUNDLAGEN und TRAININGSCURRICULUM**



Inhalt

Einleitung	3
Trainingscurriculum	5
Beschreibung der in den Lernergebnissen enthaltenen Elemente	6
Einheiten der Lernergebnisse	7
Einheit 1: Einführung von Berufsbildungspraktiker*innen mit den Herausforderungen der digitalen Wirtschaft und Lösungen für das Unternehmertum von Migrant*innen	7
Einheit 2: Stärkung von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft	8
Einheit 3: Unterstützung von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund bei der Gründung lebensfähiger Unternehmen durch die digitale Wirtschaft	8
Einheit 4: Vorstellung von Unternehmertum und Geschäftsinstrumenten für Migrant*innen, um in der digitalen Wirtschaft erfolgreich zu sein	8
Einheit 5: Marketing für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft	8

Einleitung

Das ABCD4ME-Projekt soll Lehrkräfte und Ausbilder*innen in der beruflichen Bildung helfen, das Unternehmertum von Migrant*innen durch die digitale Wirtschaft zu fördern und zu unterstützen. Im Rahmen von ABCD4ME werden innovative Werkzeuge und Methoden entwickelt und angewandt, wie z. B. die ABCD4ME digitale Online-Datenbank, der theoretische Rahmen (ECVET), die pädagogische Grundlage und das Trainingscurriculum, die digitale Lernplattform über Apps und das ABCD4ME pädagogische Handbuch. Alle vorgenannten Projektergebnisse sind in hohem Maße auf andere Pädagog*innen übertragbar, die angehende Unternehmer*innen unterstützen.

Das Hauptziel des ABCD4ME-Projekts besteht darin, Lehrkräfte und Ausbilder*innen in der beruflichen Bildung zu befähigen, angehende und bestehende Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund angemessen zu beraten, um ihre finanzielle Stabilität zu gewährleisten. Zu diesem Zweck werden Lehrkräfte und Ausbilder*innen der Berufsbildung durch das ABCD4ME-Projekt mit dem Wissen, den Fähigkeiten und den digitalen Werkzeugen ausgestattet, um Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund zum unternehmerischen Erfolg zu führen. Darüber hinaus werden die Lernenden durch ein Programm zum Aufbau unternehmerischer Kapazitäten in digitalem Format lernen, wie sie ein Geschäftsnetzwerk aufbauen können. Das ABCD4ME-Programm wird nicht nur Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund Vorteile bringen, sondern auch allen angehenden Unternehmer*innen und ihren Unterstützenden in der gesamten EU, und zwar kostenlos, da es sich um eine offene Bildungsressource handelt.

Das ABCD4ME-Konsortium entwickelt, testet und verbreitet die folgenden Projektergebnisse gemeinsam:

- Eine **digitale Online-Datenbank** für das Unternehmertum von Migrant*innen in einer digitalen Wirtschaft, mit Best Practices, innovativen Projekten, methodischen Leitlinien, Strategiepapieren sowie Tools und Ressourcen.
- Ein **theoretischer Rahmen, eine pädagogische Grundlage und ein Trainingscurriculum** basierend auf EQR- und ECVET-Empfehlungen für Migrant*innen im Unternehmertum in einer digitalen Wirtschaft für Lehrkräfte der Berufsbildung, Ausbilder*innen und interessierte Akteur*innen.
- Eine **digitale Trainingsplattform für das Lernen über Apps** für das Unternehmertum von Migrant*innen in einer digitalen Wirtschaft (inklusive animierter Videos).
- Ein **ABCD4ME-Pädagogisches Handbuch**, das ausführliche Informationen, grundlegende Konzepte, Definitionen und methodische Anleitungen zur Unterstützung der Übertragbarkeit, Replikation sowie Anpassung bereitstellt und APPs-basierten digitalen Unterricht zur unternehmerischen Ausbildung von Migrant*innen für Lehrkräfte der Berufsbildung und Ausbilder*innen unterstützt.

Die Nutzer*innen des ABCD4ME-Projekts sind Lehrkräfte der Berufsbildung, Ausbilder*innen und andere Lehrkräfte, die in den Bereichen Finanzen, Wirtschaft, Unternehmertum und digitale Kompetenz unterrichten. Es wird auch für Organisationen von großer Bedeutung sein, die die soziale und wirtschaftliche Integration von Migrant*innen durch Unternehmertum unterstützen. Die Endnutzer*innen des ABCD4ME-Projekts sind bestehende und angehende Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund.

Trainingscurriculum

Auf der Grundlage eines lernergebnisorientierten Ansatzes, der sich an den Methoden und Instrumenten des EQR und des ECVET orientiert, zielt das ABCD4ME-Trainingscurriculum darauf ab, die Anerkennung der Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu definieren und zu unterstützen, die Lehrkräfte und Ausbilder*innen der beruflichen Bildung benötigen, um die unternehmerische Kompetenz von Migrant*innen durch die digitale Wirtschaft effektiv zu fördern und zu verbessern.

Darüber hinaus zielt das ABCD4ME-Trainingscurriculum darauf ab, die Bewertung relevanter Lernergebnisse gemäß der ECVET-Methodik zu erleichtern. Sowie Lehrkräften und Ausbilder*innen der beruflichen Bildung eine Methodik an die Hand zu geben, um die Entwicklung, Übertragung und Anerkennung von Lernergebnissen zu erleichtern und zu verbessern.

Das ABCD4ME-Trainingscurriculum wird einen potenziellen Weg für künftige Prozesse im Zusammenhang mit der Anerkennung, Validierung und Akkreditierung von Lehrkräften oder Ausbilder*innen der beruflichen Bildung aufzeigen, die in der Lage sind, digital versierte Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund auf nationaler und europäischer Ebene auszubilden, und gleichzeitig verwandte Kompetenzen im Bereich des digitalen Unternehmertums entwickeln.

Zu diesem Zweck hat die ABCD4ME-Partnerschaft an den folgenden Punkten gearbeitet, um das Trainingscurriculum zu erreichen:

- Erstellung des theoretischen Rahmens durch Analyse des Europäischen Qualifikationsrahmens und des nationalen Qualifikationsrahmens für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in jedem Partnerland.
- Definition des Kompetenzrahmens für dieses Profil, einschließlich eines Vorschlags von Lerneinheiten für das Curriculum.
- Entwicklung der erforderlichen Lernergebnisse, ausgedrückt in Form von Wissen, Fähigkeiten, Verantwortlichkeiten und Autonomie.

Das ABCD4ME-Trainingscurriculum ist eine offene Bildungsressource (OER), die auf Englisch und allen Sprachen des Konsortiums verfügbar ist und über die Website des ABCD4ME-Projekts zugänglich ist.

Beschreibung der in den Lernergebnissen enthaltenen Elemente

Ziel

Allgemeine Beschreibung des Zwecks, der Absicht oder des Ziels der Lerneinheit.

Lernergebnisse

Wissen

Sammlung von Fakten, Prinzipien, Theorien und Praktiken im Zusammenhang mit dem Studienfach oder der beruflichen Tätigkeit.

Fähigkeiten

Fähigkeit, Wissen anzuwenden und die erworbenen Ressourcen zur Erledigung von Aufgaben und zur Lösung von Problemen zu nutzen. Es kann kognitiv (Einsatz von logischem, intuitivem oder kreativem Denken) oder praktisch (manuelle Fähigkeiten und der Einsatz von Methoden, Materialien, Werkzeugen und Instrumenten impliziert) sein.

Verantwortung und Autonomie

Fähigkeit zur Entwicklung von Aufgaben und zur Lösung von Problemen mit höherem oder niedrigerem Komplexitätsgrad und unterschiedlichen Graden von Autonomie und Verantwortung.

Das ABCD4ME-Trainingscurriculum ist auf EQF-Niveau 4 ausgerichtet:

Qualifikations-niveau	Wissen	Fähigkeiten	Verantwortung und Autonomie
4	Sachliches und theoretisches Wissen in breiten Kontexten innerhalb eines Arbeits- oder Studienbereichs	Eine Reihe kognitiver und praktischer Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Lösungen für spezifische Probleme in einem Arbeits- oder Studienbereich zu finden	Selbstmanagement im Rahmen von Arbeits- oder Studienkontexten, die in der Regel vorhersehbar sind, sich aber ändern können; Beaufsichtigung der Routinearbeit anderer, wobei eine gewisse Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Studienaktivitäten übernommen wird

Jede Einheit entspricht einem ECVET-Punkt und jeder ECVET-Punkt ist auf 25 Stunden Blended-Learning festgelegt (Kontakt, praktisches Üben, selbstständiges Lernen und Bewertung).

Einheiten der Lernergebnisse

Einheit 1: Einführung von Berufsbildungspraktiker*innen mit den Herausforderungen der digitalen Wirtschaft und Lösungen für das Unternehmertum von Migrant*innen

ZIELE

Diese Einheit soll die Lernenden mit den Schlüsselkonzepten vertraut machen, die dem ABCD4ME-Projekt, dem Unternehmertum, dem Unternehmertum von Migrant*innen und der digitalen Wirtschaft zugrunde liegen. Sie wird auch häufige Umstände beleuchten, die die Fähigkeit von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund behindern, ein Einkommen aus ihren Unternehmen zu erzielen. Sie wird die allgemeinen Vorteile für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund hervorheben, die sich aus der unternehmerischen Tätigkeit in der digitalen Wirtschaft ergeben.

ZUGEWIESENE ECVET-PUNKTE

1 Punkt (25 Stunden Blended-Learning)

- Kontakt: 10 Stunden
- Praktische Übung: 8 Stunden
- Selbstständiges Lernen: 5 Stunden
- Bewertung: 2 Stunden

LERNERFOLGE

Nach Abschluss dieser Einheit werden die Lernenden in der Lage sein,...

<p>W1. Den Kontext hinter der sozioökonomischen Ausgrenzung von Migrant*innen in Europa verstehen.</p> <p>W2. Die einzigartigen Herausforderungen, denen sich Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft gegenübersehen, erfassen.</p> <p>W3. Den individuellen und ganzheitlichen Mehrwert des Unternehmertums von Migrant*innen für die lokale Wirtschaft verstehen.</p>	<p>F1. Über das Unternehmertum von Migrant*innen in der digitalen Wirtschaft aufklären.</p> <p>F2. Erläuterung anhand zuverlässiger Quellen, was die Projektlebenszyklustheorie und der Pfad des Unternehmertums sind.</p> <p>F3. Die Konzepte zu erklären, die sich auf das Unternehmertum von Migrant*innen in den rechtlichen Rahmenwerken in Europa beziehen.</p>	<p>V1. Innovative Lösungen für Hindernisse, die die Fähigkeit von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund beeinträchtigen, ein Einkommen zu erzielen, vorschlagen.</p> <p>V2. Formulierung von Handlungsempfehlungen für die wirksame Integration von Migrant*innen durch Unternehmertum in der digitalen Wirtschaft.</p> <p>V3. Mobilisierung von theoretischem Wissen, auf dessen Grundlage die Lernenden Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund inspirieren können, eine Projektidee in der digitalen Wirtschaft zu formalisieren.</p>
--	--	---

W
i
s
s
e
n

F
ä
h
i
g
k
e
i
t
e
n

V
e
r
a
n
t
w
o
r
t
u
n
g
&
A
u
t
o
n
o
m
i
e

Einheit 2: Stärkung von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft

ZIELE

Diese Einheit zielt darauf ab, Lernende dabei zu unterstützen, Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund zu befähigen und unternehmerische Kompetenzen wie interkulturelles Bewusstsein, Soft Skills und digitale Kompetenz zu vermitteln. Das in dieser Lerneinheit vermittelte Wissen soll den Unternehmergeist von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund wecken und sie auf den richtigen Weg zur Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmens bringen.

ZUGEWIESENE ECVET-PUNKTE

1 Punkt (25 Stunden Blended-Learning)

- Kontakt: 13 Stunden
- Praktische Übung: 5 Stunden
- Selbstständiges Lernen: 5 Stunden
- Bewertung: 2 Stunden

LERNERFOLGE

Nach Abschluss dieser Einheit werden die Lernenden in der Lage sein,...

W i s s e n	<p>W1. Kenntnisse der interkulturellen und unternehmerischen Kompetenzen, die für die Gründung und den Ausbau eines Unternehmens erforderlich sind, erwerben.</p>	<p>F1. Differenzierung der interkulturellen und unternehmerischen Kompetenzen, die für die Gründung und Entwicklung eines Unternehmens erforderlich sind, durchführen.</p>	<p>V1. Unabhängig Handeln, um die interkulturellen und unternehmerischen Kompetenzen von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund bei der Gründung und Entwicklung eines Unternehmens einzuordnen und zu bewerten.</p>
	<p>W2. Identifikation der Schlüsselkompetenzen, die erforderlich sind, um ein*e digitale*r Unternehmer*in mit Migrationshintergrund zu werden.</p>	<p>F2. Nutzung der Schlüsselkompetenzen, die erforderlich sind, um ein*e digitale*r Unternehmer*in mit Migrationshintergrund zu werden.</p>	<p>V2. Übernahme der Verantwortung für die Auswahl und Anwendung der Schlüsselkompetenzen, die erforderlich sind, um ein*e digitale*r Unternehmer*in mit Migrationshintergrund zu werden.</p>
	<p>W3. Darstellung der Bedeutung interkultureller Kompetenzen für die Entwicklung von digitalen Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund.</p>	<p>F3. Integration der interkulturellen, unternehmerischen und digitalen Kompetenzen, die notwendig sind, um ein*e digitale*r Unternehmer*in mit Migrationshintergrund zu werden .</p>	<p>V3. Andere dabei zu unterstützen, die interkulturellen, unternehmerischen und digitalen Kompetenzen zu verstehen, die für die Gründung oder Entwicklung eines Unternehmens erforderlich sind.</p>

Einheit 3: Unterstützung von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund bei der Gründung lebensfähiger Unternehmen durch die digitale Wirtschaft

ZIELE

In dieser Einheit sollen die Lernenden lernen, wie sie Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund bei der Gründung lebensfähiger Unternehmen durch die digitale Wirtschaft von der Idee bis zur Gründung begleiten können. Sie wird die Lernenden in die Lage versetzen, Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund zu bewerten und anzuleiten, um festzustellen, ob ihre Geschäftsidee lebensfähig ist und eine neue Marktnachfrage befriedigt oder schafft. Die Lernenden werden in die Lage versetzt, Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund davor zu schützen, finanzielle Risiken einzugehen, die sie möglicherweise daran hindern, sich unternehmerisch zu betätigen.

ZUGEWIESENE ECVET-PUNKTE

1 Punkt (25 Stunden Blended-Learning)

- Kontakt: 10 Stunden
- Praktische Übung: 8 Stunden
- Selbstständiges Lernen: 5 Stunden
- Beurteilung: 2 Stunden

LERNERFOLGE

Nach Abschluss dieser Einheit werden die Lernenden in der Lage sein,...

W i s s e n	<p>W1. Kenntnisse darüber, was ein tragfähiges Unternehmen/Business in der digitalen Wirtschaft ausmacht, von der Idee bis zur Gründung.</p>	<p>F1. Evaluieren, ob das Business von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft lebensfähig ist.</p>	<p>V1. Feststellen, ob das Business von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft lebensfähig ist.</p>
	<p>W2. Erkennen der einzigartigen Vorteile, Herausforderungen und Risiken, denen sich Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft konfrontiert sind.</p>	<p>F2. Bewertung der einzigartigen Vorteile, Herausforderungen und Risiken, denen Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft gegenüberstehen.</p>	<p>V2. Unterstützung einzelner Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund bei der Nutzung von Vorteilen, der Vermeidung von Herausforderungen und Risiken, die für ihr Unternehmen in der digitalen Wirtschaft relevant sind.</p>
	<p>W3. Den Geschäftsentwicklungsprozess für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft in Erinnerung rufen.</p>	<p>F3. Zusammenfassung des Geschäftsentwicklungsprozesses für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft.</p>	<p>V3. Empfehlung von Elementen des Geschäftsentwicklungsprozesses für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund zur Verbesserung ihres Erfolgs in der digitalen Wirtschaft.</p>
	<p>K4. Präsentation einer Fallstudie über Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund, die in der digitalen Wirtschaft erfolgreich sind.</p>	<p>F4. Erläuterung einer digitalen Identität und die Customer Journey anhand einer Fallstudie über Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund, die in der digitalen Wirtschaft erfolgreich sind.</p>	<p>V4. Formulierung eines Plans für die digitale Identität und die Customer Journey für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund für den Erfolg in der digitalen Wirtschaft.</p>

Einheit 4: Vorstellung von Unternehmertum und Geschäftsinstrumenten für Migrant*innen, um in der digitalen Wirtschaft erfolgreich zu sein

ZIELE

Diese Einheit zielt darauf ab, Lernende dabei zu unterstützen, Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund mit den finanziellen und wirtschaftlichen Fähigkeiten auszustatten, um ein erfolgreiches Unternehmen zu gründen und zu entwickeln.

ZUGEWIESENE ECVET-PUNKTE

1 Punkt (25 Stunden Blended-Learning)

- Kontakt: 13 Stunden
- Praktische Übung: 5 Stunden
- Selbstständiges Lernen: 5 Stunden
- Beurteilung: 2 Stunden

LERNERFOLGE

Nach Abschluss dieser Einheit werden die Lernenden in der Lage sein,...

<p>W i s e n</p> <p>W1. Kenntnis der grundlegenden finanziellen und wirtschaftlichen Begriffe und Definitionen zu erwerben.</p> <p>W2. Bewusstsein für die Notwendigkeit eines Businessplans und eines Budgets zu schaffen.</p> <p>W3. Erkennen wichtiger finanzieller und rechtlicher Rahmenbedingungen, die sich auf Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft beziehen.</p> <p>W4. Identifizierung hilfreicher Instrumente für Unternehmertum und Wirtschaft zur Unterstützung des Engagements von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft.</p>	<p>F ä h i g k e i t e n</p> <p>F1. Grundlegende finanzielle und wirtschaftliche Begriffe und Definitionen zu unterscheiden.</p> <p>F2. Die Schritte, die mit der Erstellung eines Businessplans und Budgets verbunden sind, anhand von Beispielen veranschaulichen.</p> <p>F3. Klärung der finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund.</p> <p>F4. Praktische Unterstützung von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund durch hilfreiche unternehmerische Instrumente, um ihr Engagement in der digitalen Wirtschaft zu erleichtern.</p>	<p>V e r a n t w o r t u n g & A u t o n o m i e</p> <p>V1. Verantwortungsbewusstes Handeln im Umgang mit grundlegenden finanziellen und wirtschaftlichen Begriffen und Definitionen im Umgang mit Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund.</p> <p>V2. Unterstützung von anderen Lernenden und Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund bei der Umsetzung eines Businessplans und der Budgetierung.</p> <p>V3. Instruktion von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund, die ein Unternehmen gründen wollen, über die wichtigsten finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen.</p> <p>V4. Bewertung hilfreicher unternehmerischer und geschäftlicher Instrumente für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft.</p>
---	---	---

Einheit 5: Marketing für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft

ZIELE

Diese Einheit zielt darauf ab, Lernende dabei zu unterstützen, Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund bei der effektiven Vermarktung ihrer Unternehmen in der digitalen Wirtschaft anzuleiten. Zu diesem Zweck werden in dieser Einheit Instrumente, Strategien und Prozesse vorgestellt, die Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund helfen, sich in der digitalen Wirtschaft zu profilieren.

ZUGEWIESENE ECVET-PUNKTE

1 Punkt (25 Stunden Blended-Learning)

- Kontakt: 10 Stunden
- Praktische Übung: 8 Stunden
- Selbstständiges Lernen: 5 Stunden
- Beurteilung: 2 Stunden

LERNERFOLGE

Nach Abschluss dieser Einheit werden die Lernenden in der Lage sein,...

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">W i s s e n</p> <p>W1. Die Bedeutung der Vermarktung eines Unternehmens im Prozess der unternehmerischen Tätigkeit für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund zu erläutern.</p> <p>W2. Die Herausforderungen, mit denen Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund bei der Vermarktung ihres Unternehmens in der digitalen Wirtschaft konfrontiert sind, erkennen.</p> <p>W3. Unterscheidung zwischen den Marketingstrategien und -instrumenten, die bei der unternehmerischen Tätigkeit in der digitalen Wirtschaft eingesetzt werden.</p> <p>W4. Identifizierung der Vorteile, die Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund durch Markenbildung und soziale Medien, in einer digitalen Wirtschaft, zur Verfügung stehen.</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">F ä h i g k e i t e n</p> <p>F1. Die Bedürfnisse, den Kontext und die Umstände im Zusammenhang mit dem Geschäft von Unternehmern mit Migrationshintergrund zu ermitteln, die eine Vermarktung erfordern.</p> <p>F2. Gestaltung der Schritte eines Marketingplans und seiner Ziele im Einklang mit den Unternehmenszielen der Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund.</p> <p>F3. Erarbeitung eines Entwurfs für geeignete Marketinginstrumente, um das Business von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft hervorzuheben.</p> <p>F4. Anwendung von Branding- und Social-Media-Tools zur Verbesserung der Wirkung eines Business von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft.</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">V e r a n t w o r t u n g & A u t o n o m i e</p> <p>V1. Andere Lernende und Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund anleiten, Verantwortung für die Gestaltung von Marketingstrategien zu übernehmen.</p> <p>V2. Unterstützung von anderen Lernenden und Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund bei der Nutzung von Marketinginstrumenten.</p> <p>V3. Andere Lernende und Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund anleiten, die Schritte des Marketingprozesses zu überwachen und effektive Marketingentscheidungen zu treffen.</p>
--	---	--